

Vorbemerkungen

Die Technische Information AGFW 1/2016 Teil 1 behandelt die Fernwärmeversorgung aus dem Netzurücklauf von Heizwassernetzen. Sie ersetzt den Hinweis AGFW FW 441:1998-10 [1].

Im Teil 1 [2] erfolgen Betrachtungen zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit. Wesentliche Änderungen sind systematische Darstellungen der bei Kosten / Nutzen-Betrachtungen zu berücksichtigenden Einflussgrößen.

Im vorliegenden Teil 2 werden grundsätzliche schaltungstechnische Gestaltungsmöglichkeiten für eine Wärmeversorgung aus dem Rücklauf aufgezeigt. Schwerpunkt sind die Definitionen der Anforderungen an die Hausstation und die Hausanlage, um eine Rücklaufversorgung realisieren zu können. Realisierungsmöglichkeiten einer Versorgung aus dem Fernwärmerücklauf werden betrachtet.

Inhalt

Seite

1	Anwendungsbereich	5
2	Gesetzliche Vorgaben und Technische Regeln	5
3	Begriffe	5
4	Allgemeines	5
4.1	Anforderungen an Rücklaufanschlüsse	6
4.2	Anwendungen für Rücklaufanschlüsse	6
5	Auslegung von Rücklaufanschlüssen	7
5.1	Grundsätzliches	7
5.2	Rücklaufanschluss als Zweileiter-Hausanschluss	9
5.3	Rücklaufanschluss als Dreileiter-Hausanschluss zur separaten Erwärmung von Trinkwasser	11
6	Literatur	13
Anhang 1	Mustertext für Technische Anschlussbedingungen (TAB)	14
Anhang 2	Checkliste zur Planung eines Rücklaufanschlusses	15
Anhang 3	Dreileiter-Hausanschluss mit Zumischung aus dem Netzvorlauf in den Rücklauf-Vorlauf	18
A 3.1.	Sicherung der Mindesttemperatur in der Hausanlage	18
A 3.2.	Sicherheitstechnik	20
A 3.3.	Regelstrategie für die drehzahlgeregte Umwälzpumpe	20
A 3.4.	Regelstrategie für die Vorlauf-Beimischung	21
A 3.5.	Anordnung der primärseitigen Umwälzpumpe	22
A 3.6.	Anzahl und Anordnung der Wärmezähler	22
A 3.7.	Zentrale Erwärmung von Trinkwarmwasser	22